

Cochlear Implant & Hörgeschädigte



Professor Dr.

HENDRIK FEHR

**GRÜNDUNGSPRÄSIDENT UND LANGJÄHRIGER
PRÄSIDENT/VIZE-PRÄSIDENT DER EURO-CIU
EUROPEAN ASSOCIATION OF COCHLEAR
IMPLANT USERS**

ZU GAST

**IM MEHREGENERATIONENHAUS
BAD DÜRKHEIM**

REFERIERT ZUM THEMA

**„CHANCEN UND GRENZEN VON
SELBSTHILFEGRUPPEN UND CI-
VEREINIGUNGEN – 20 JAHRE
ERFAHRUNGEN IN DER EUROPÄISCHEN CI-
VEREINIGUNG EURO-CIU A.S.B.L.“**

8. OKTOBER 2016

15.00 – 17.00 UHR

Cochlear Implant & Hörgeschädigte



So finden Sie uns:

**Mehrgenerationenhaus
Bad Dürkheim, Dresdener Straße 2**

- Von B 37 kommend
- Ausfahrt
Deidesheim/Wachenheim/Bad Dürkheim/Am Neuberg
- Geradeaus auf Mannheimer Straße
- Rechts abbiegen auf Kanalstraße
- Abzweigung links = Dresdener Straße



**JEDER, DER DURCH EIN COCHLEA IMPLANTAT AUS DER
STILLE IN DIE WELT DER KLÄNGE UND DES HÖRENS
GEKOMMEN IST, WIRD ES TÄGLICH ERLEBEN – NEBEN
DER KLANGVIELFALT DES ALLTAGS WIRD IHN AUCH DIE
VOLLKOMMENE STILLE EIN LEBEN LANG BEGLEITEN.
DIE FASZINATION DIESES „ALLTÄGLICHEN“ WUNDERS
HÖRT NIEMALS AUF.**



**Taub
und trotzdem
hören!**

**Cochlear
Implant &
Hörgeschädigte**



Zur Anmeldung stecken Sie die Rückantwort bitte in einen frankierten Fensterbriefumschlag – Danke –

RÜCKANTWORT

**Selbsthilfegruppe CI Neustadt – Pfalz – Bad Dürkheim
Sieglinde Wetterauer
Holzweg 86
67098 Bad Dürkheim**



Kontakt:

Sieglinde Wetterauer
Holzweg 86
67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322/9881153
Fax: 0621/3921600
Mail: s.wetterauer@gmx.de

Gisela Mathä
Bergsteinstraße 60
67434 Neustadt an der Weinstraße
Tel. & Fax: 06321/33300
Mail: gk.mathae@gmx.de

HÖREN HEIßT DAZUGEHÖREN

WIR TELEFONIEREN, WIR UNTERHALTEN UNS, SCHAUEN FILME AN ODER HÖREN MUSIK. HÖREN GEHÖRT GANZ SELBSTVERSTÄNDLICH ZU UNSEREM ALLTAG. DASS GUTES HÖREN DIE VORAUSSETZUNG FÜR KOMMUNIKATION UND EIN AKTIVES LEBEN IST, WIRD UNS ERST BEWUSST, WENN DAS HÖRVERMÖGEN NACHLÄSST ODER VÖLLIG AUSFÄLLT.

BUNDESWEIT KÖNNEN RUND 14 MILLIONEN MENSCHEN NICHT GUT HÖREN, 2,5 MILLIONEN DAVON SIND MIT HÖRGERÄTEN VERSORGT.

DOCH IN MANCHEN FÄLLEN REICHEN AUCH HOCHENTWICKELTE UND LEISTUNGSSTARKE GERÄTE NICHT MEHR AUS. BETROFFENE MERKEN DAS HÄUFIG DARAN, DASS SIE ZWAR HÖREN, ABER OFT NICHT VERSTEHEN, WAS ANDERE SAGEN. AUCH WIRD ES SCHWIERIGER, DEN BEITRÄGEN IN TV UND RADIO ZU FOLGEN. TELEFONIEREN MIT FREMDEN WIRD ZUR HERAUSFORDERUNG. HÖREN UND VERSTEHEN ERFORDERT FÜR HÖRGESCHÄDIGTE MENSCHEN VIEL KRAFT UND ANSTRENGUNG. SIE ZIEHEN SICH DAHER OFT AUS IHREM SOZIALEN UMFELD ZURÜCK.

EIN COCHLEA IMPLANTAT (CI) KANN DIE LÖSUNG SEIN

EINE CI-VERSORGUNG WIRD FÜR MENSCHEN DANN RELEVANT, WENN SIE HOCHGRADIG SCHWERHÖRIG SIND UND MITTELS HERKÖMMLICHER, HOCHLEISTUNGSSTARKER UND SCHALLVERSTÄRKENDER HÖRGERÄTE NICHT MEHR AUSREICHEND VERSORGT WERDEN KÖNNEN.

Anmeldung:

Zur Informationsveranstaltung
am 8. Oktober 2016, 15.00 – 17.00 Uhr,
mit Herrn Professor Hendrik Fehr
im Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim
komme ich sehr gerne und melde an:

Personenzahl:

.....
Name, Vorname

.....
PLZ, Ort

.....
Straße

.....
Telefon

.....
Mailadresse

.....
Unterschrift

Ehepartner, Lebenspartner und Interessierte
sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Spenden unterstützen unsere Arbeit. Wir
nehmen sie deshalb sehr gerne entgegen:

Cochlear Implant Verband Hessen-Rhein-Main e. V.
Institut: Frankfurter Volksbank e. G.
IBAN: DE81 5019 0000 6000 6045 24
BIC: FFBDEFF
Verwendungszweck:
Spende SHG CI NW – Pfalz – DÜW